

Erhebungsbogen für Brustkrebszentren

Auditjahr: 2012

Kennzahlenbogen

Nr.	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (=Nenner)	Sollvorgabe		Ist-Wert
1	1.2.2	Postoperative Fallbesprechung	Postoperative Vorstellung möglichst vieler Primärfälle in der Tumorkonferenz	Alle operierten Primärfälle, die in der Tumorkonferenz vorgestellt wurden	Operierte Primärfälle (Primärfalldefinition siehe 5.2.1)	>95%	Zähler: Nenner: %:	76 80 95,0%
2	1.2.3	Prätherapeutische Fallbesprechung	Adäquate Rate an prätherapeutischen Fallbesprechungen	Anzahl Primärfälle, die in der prätherapeutischen Tumorkonferenz vorgestellt wurden	Primärfälle	Zurzeit keine Vorgabe	Zähler: Nenner: %:	27 89 30,3%
3 neu	1.2.4	Fallbesprechung bei Lokalrezidiv / Metastasen	Vorstellung aller Fälle mit Lokalrezidiv / neudiagnostizierten Metastasen in der TK	Anzahl der Fälle mit Lokalrezidiv / neudiagnostiz. Metastasen, die in der TK vorgestellt wurden	---	Zurzeit keine Vorgabe		5
4.1	1.2.8	Empfohlene ¹ Strahlentherapie nach BET bei inv. Mammakarzinom (bezogen auf Kennzahlenjahr)	Bestrahlung möglichst vieler Primärfälle mit inv. Mammakarzinom nach BET	Primärfälle mit inv. Mammakarzinom und BET, bei denen eine Radiatio empfohlen wurde	Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom mit BET	> 95%	Zähler: Nenner: %:	58 63 92,1%
4.2 LL	1.2.8	Durchgeführte ² Strahlentherapie nach BET bei inv. Mammakarzinom (bezogen auf Vorkennzahlenjahr)	Möglichst häufig Durchführung der empfohlenen Radiatio	Primärfälle mit inv. Mammakarzinom und BET, bei denen eine Radiatio empfohlen und durchgeführt wurde	Zähler Kennzahl Nr. 4.1 aus Vorkennzahlenjahr	> 95% (Therapieabweichungen sind zu begründen)	Zähler: Nenner: %:	77 79 97,5%
5.1	1.2.8	Empfohlene ¹ Strahlentherapie nach BET bei DCIS (bezogen auf Kennzahlenjahr)	> 95% Radiatio bei Primärfällen mit DCIS und BET	Primärfälle mit DCIS und BET, bei denen eine Radiatio empfohlen wurde	Primärfälle mit DCIS und BET	> 95%	Zähler: Nenner: %:	8 9 88,9%
5.2 LL	1.2.8	Durchgeführte ² Strahlentherapie nach BET bei DCIS (bezogen auf Vorkennzahlenjahr)	Möglichst häufig Durchführung der empfohlenen Radiatio	Primärfälle mit DCIS und BET, bei denen eine Radiatio durchgeführt wurde	Zähler Kennzahl Nr. 5.1 aus Vorkennzahlenjahr	> 95% (Therapieabweichungen sind zu begründen)	Zähler: Nenner: %:	5 5 100%

Nr.	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (=Nenner)	Sollvorgabe		Ist-Wert
6.1	1.2.8	Empfohlene ¹ Strahlentherapie nach Mastektomie bei inv. Mammakarzinom (bezogen auf Kennzahlenjahr)	Bestrahlung möglichst vieler Patientinnen mit inv. Mammakarzinom und Mastektomie, wenn Indikation lt. S3-LL besteht	Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom und Mastektomie, bei denen eine Radiatio empfohlen wurde und Indikation lt. S3-LL besteht	Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom und Mastektomie (und Indikation lt. S3-LL besteht)	> 95%	Zähler: Nenner: %:	1 2 50,0%
6.2 LL	1.2.8	Durchgeführte ² Strahlentherapie nach Mastektomie bei inv. Mammakarzinom (bezogen auf Vorkennzahlenjahr)	Möglichst häufig Durchführung der empfohlenen Radiatio	Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom und Mastektomie, bei denen eine Indikation zur Radiation lt. S3-LL bestand und eine Radiatio durchgeführt wurde	Zähler Kennzahl Nr. 6.1 aus Vorkennzahlenjahr	> 95% (Therapieabweichungen sind zu begründen)		2 4 50,0%
7.1	1.2.9	Empfohlene ¹ Chemotherapie bei Rez. negativem Befund ² (bezogen auf Kennzahlenjahr)	Chemotherapie bei möglichst vielen Rez. neg. Primärfällen	Alle Rez. neg. Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom, bei denen eine Chemotherapie empfohlen wurde	Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom mit Rez. negativem Befund	>80%	Zähler: Nenner: %:	7 8 87,5%
7.2 LL	1.2.9	Durchgeführte ² Chemotherapien bei Rez. negativem Befund (bezogen auf Vorkennzahlenjahr)	Möglichst häufig Durchführung der empfohlenen Chemotherapie	Alle Rez. neg. Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom, bei denen eine Chemotherapie durchgeführt worden ist	Zähler Kennzahl Nr. 7.1 aus Vorkennzahlenjahr	95% (Therapieabweichungen sind zu begründen)		17 17 100%
8.1	1.2.9	Empfohlene ¹ Chemotherapie bei Rez. pos. und nodalpos. Befund ³ (bezogen auf Kennzahlenjahr)	Chemotherapie bei möglichst vielen Rez. pos. und nodalpos. Primärfällen	Alle Rez. pos. und nodalpos. Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom, bei denen eine Chemotherapie empfohlen wurde	Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom mit Rez. pos. und nodalpositivem Befund	>60%	Zähler: Nenner: %:	24 30 80,0%
8.2 LL	1.2.9	Durchgeführte ² Chemotherapie bei Rez. pos. und nodalpos. Befund ³ (bezogen auf Vorkennzahlenjahr)	Möglichst häufig Durchführung der empfohlenen Chemotherapie	Alle Rez. pos. und nodalpos. Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom, bei denen eine Chemotherapie durchgeführt wurde	Zähler Kennzahl Nr. 8.1 aus Vorkennzahlenjahr	95% (Therapieabweichungen sind zu begründen)	Zähler: Nenner: %:	17 18 94,4%
9.1	1.2.9	Empfohlene ¹ endokrine Therapie bei Rez. positivem Befund ³ (bezogen auf Kennzahlenjahr)	Endokrine Therapie bei möglichst vielen Rez. pos. Primärfällen	Alle Rez. pos. Primärfälle, bei denen eine endokrine Therapie empfohlen wurde	Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom mit Rez. positivem Befund	80%	Zähler: Nenner: %:	66 71 93,0%

Nr.	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (=Nenner)	Sollvorgabe		Ist-Wert
9.2 LL	1.2.9	Begonnene ¹ endokrine Therapie bei Rez. positivem Befund ³ (bezogen auf Vorkennzahlenjahr)	Möglichst häufig Durchführung der empfohlenen endokrinen Therapie	Alle Rez. pos. Primärfälle, die eine endokrine Therapie erhalten haben	Zähler Kennzahl Nr. 8.1 aus Vorkennzahlenjahr	95% (Therapieabweichungen sind zu begründen)	Zähler: Nenner: %:	55 77 71,4%
10.1	1.2.9	Empfohlene ¹ Antikörpertherapie bei HER-2 pos. Befund	Antikörpertherapie bei möglichst vielen HER-2 pos. Primärfällen	Alle HER-2 pos. Primärfälle, bei denen die eine AK-therapie empfohlen wurde	Primärfälle mit HER-2 pos. Befund	Zurzeit keine Vorgabe	Zähler: Nenner: %:	11 14 78,6%
10.2	1.2.9	Durchgeführte Antikörpertherapie bei HER-2 pos. Befund	Möglichst häufige Durchführung der empfohlenen Antikörpertherapie	Alle HER-2 pos. Primärfälle, die eine AK-Therapie erhalten haben	Zähler Kennzahl Nr. 10.1 aus Vorkennzahlenjahr	95% (Therapieabweichungen sind zu begründen)	Zähler: Nenner: %:	16 17 94,1%
11	1.4.2	Psychoonkologische Betreuung (= Gespräch > 30 min)	Adäquate Rate an psychoonkologischer Betreuung	Anzahl der Primärpatientinnen, die psychoonkologisch betreut wurden (Gesprächsdauer > 30 Min.)	Primärfälle	Wird noch definiert	Zähler: Nenner: %:	22 89 24,7%
12	1.5.3	Beratung Sozialdienst	Adäquate Rate an Beratung durch Sozialdienst	Anzahl der Primärpatientinnen, die durch den Sozialdienst beraten wurden	Primärfälle	> 95%	Zähler: Nenner: %:	76 89 85,4%
13	1.6.1	Rücklaufquote Patientinnenbefragung	Möglichst hohe Rücklaufquote	Anzahl der zurückerhaltenen Antworten	Anzahl aller befragten Patientinnen	50% Rücklaufquote	Zähler: Nenner: %:	
14	1.7.5	Anteil Studien Patientinnen	Einschleusung von möglichst vielen Patientinnen in Studien	Alle Patientinnen, die in eine Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	Primärfälle	Erstzertifizierung > 1 Patient Nach 1 J.: >10% Nach 3 J.: >20%	Zähler: Nenner: %:	5 89 5,6%
15	2.1.8	Präoperative histologische Sicherung	Möglichst häufig präoperative histologische Sicherung	Anzahl der Pat. mit präoperativer histologischer Sicherung	Operierte Primärfälle	> 80%	Zähler: Nenner: %:	73 80 91,3%
16	5.2.1	Primärfälle Mammakarzinom	Siehe Sollvorgabe	Primärfälle	---	Erstzertifizierung: >100	Anzahl	89
17	5.2.11	Brusterhaltendes Vorgehen bei pT1	70-90% BET bei Primärfällen mit pT1	Anzahl BET (endgültiger Operationszustand) bei pT1	Operierte Primärfälle mit pT1	70 - 90%	Zähler: Nenner: %:	42 44 95,5%

Nr.	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (=Nenner)	Sollvorgabe		Ist-Wert
18	5.2.12	Mastektomien	Mastektomie	Anzahl Mastektomien (endgültiger Operationszustand)	Operierte Primärfälle	Zurzeit keine Vorgabe	Zähler: Nenner: %:	8 80 10,0%
19	5.2.13	DCIS bei Ersteingriff (pTIS)	Siehe Sollvorgabe	Anzahl pTis	Operierte Primärfälle	Zurzeit keine Vorgabe	Zähler: Nenner: %:	9 80 11,3%
20	5.2.14	Bestimmung Nodalstatus bei invasivem Mammakarzinom	Bestimmung Nodalstatus bei invasivem Mammakarzinom	Anzahl der Primärfälle mit inv. Mammakarzinom, bei denen der Nodalstat. bestimmt wurde	Operierte Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom	>95%	Zähler: Nenner: %:	71 71 100%
21	5.2.15	Alleinige Sentinellymphknoten-Entfernung (SLNE) bei pT1 u. pN0	Möglichst häufig alleinige SLNE bei der Bestimmung des ax. Nodalstatus bei inv. Mammakarz. pT1 u. pN0	Anzahl der alleinigen SLNE bei inv. Mammakarzinom pT1, pN0	Operierte Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom pT1 u. pN0 mit Sentineltechnik	≥75% alleinige SLNE	Zähler: Nenner: %:	25 27 92,6%
22	5.2.16	Intraoperative Präparateradio-/sonographie	Möglichst häufig intraoperatives Präparateröntgen/-sonographie nach Markierung	Anzahl intraoperatives Präparateröntgen/-sonographie nach präoperativer Markierung	Anzahl der präoperativen Drahtmarkierungen	>95%	Zähler: Nenner: %:	58 59 98,3%
23	5.2.17	Revisionsoperationen	Möglichst niedrige Rate an postoperativen Revisions-OP's	Revisions-OPs infolge postoperativer Komplikationen (nur operierte Primärfälle)	Operierte Primärfälle	<5% Revisions-OP's	Zähler: Nenner: %:	1 80 1,3%
24	5.2.17	Postoperative Wundinfektion	Möglichst niedrige Rate an postoperativen Wundinfektionen	Anzahl an postoperativen Wundinfektionen nach Operation von Primärfällen	Operierte Primärfälle	<5% Wundinfektionen	Zähler: Nenner: %:	2 80 2,5%
25	5.2.23	Brustrekonstruktion	Adäquate Anzahl an Brustrekonstruktionen	Anzahl der Brustrekonstrukt. (5-883.- ff , 5-885.-ff, 5-886.1-2, 5-876.1-3, 5-889.2-5, 5-905.0a)	---	Zurzeit keine Vorgabe	Anzahl	47
26	8.14	Angabe von Resektionsrand und Sicherheitsabstand	Möglichst häufig Angabe von Resektionsrand und Sicherheitsabstand	Angabe von Resektionsrand und Sicherheitsabstand durch Pathologen	Operierte Primärfälle	95%	Zähler: Nenner: %:	80 80 100%
27	10.10	Ergebnisqualität	Erfassung der follow-up-Daten in eigenständigem Dokument „eq_brust-D1 (101203).xls“					

Erläuterungen Kennzahlenbogen:

- ¹ Für die Kennzahlen 3-9 ist zu beachten: Die Grundgesamtheit für die Therapieempfehlungen (z.B. 3.1, 4.1 etc.) ist das so genannte Kennzahlenjahr (Jahr vor dem Auditjahr).
- ² Für die Kennzahlen 3-9 ist zu beachten: Die Grundgesamtheit für die Therapiedurchführungen (z.B. 3.2, 4.2 etc.) ist das Jahr vor dem Kennzahlenjahr (2 Jahre vor dem Auditjahr). Abweichungen von der im Jahr zuvor formulierten Empfehlung sind zu begründen.
- ³ Die gemäß S3-Leitlinie „endokrin unsicher ansprechbaren“ Fälle (ER/PgR; 1 - 9% positive Zellkerne) sind gesondert zu dokumentieren.

©SWSTUZ-GTDS-SPSS-Auswertungssystem (Vorlage vom 04.07.2011)

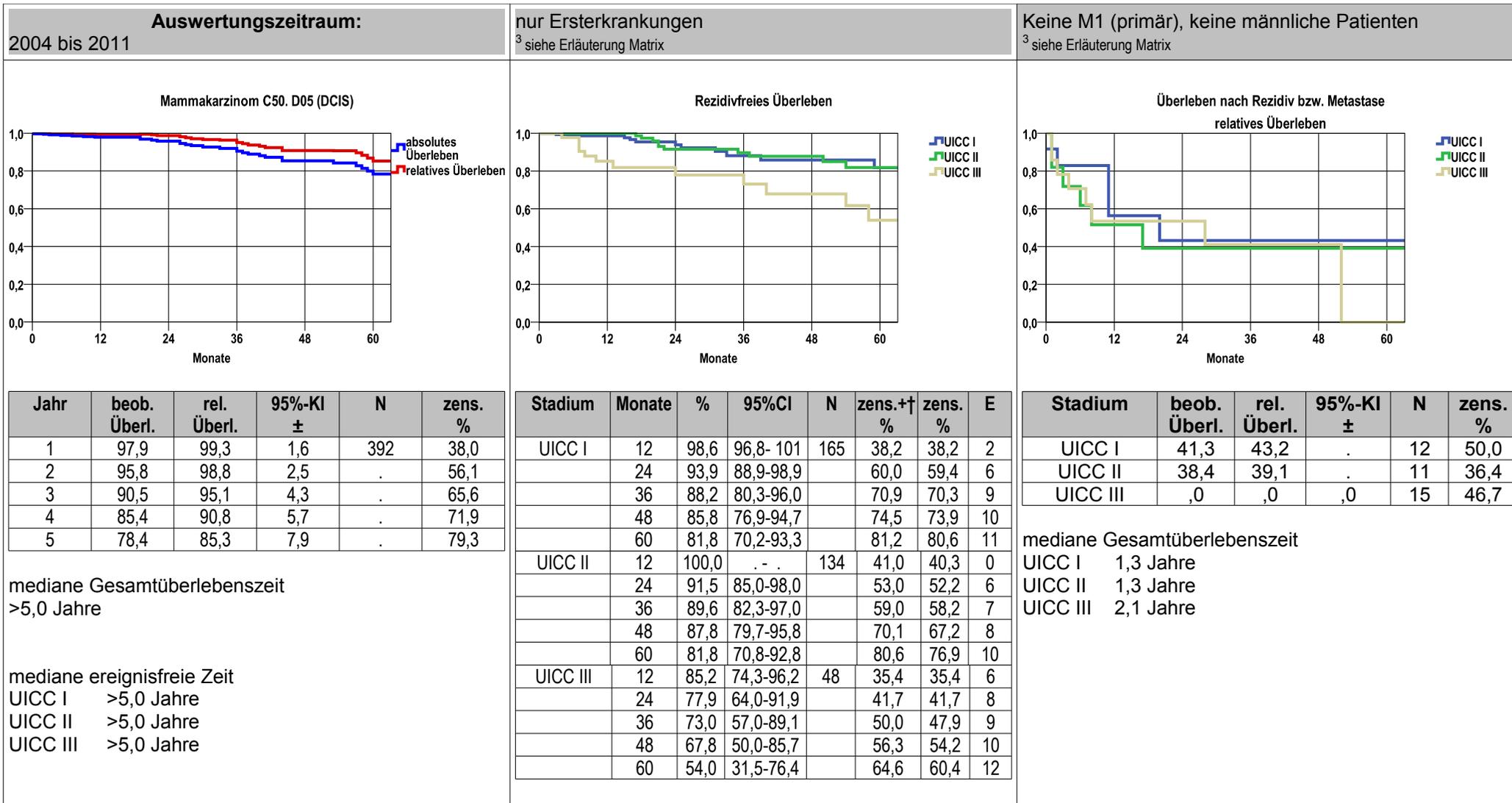
Version:	19.01.2012	Krankenhaus Beispielkrankenhaus
Auswertung vom:	20.01.2012	
Datenstand vom:	09.01.2012	
	19.01.2012	
Register:	C	
	ZWIC	

Erläuterungen Matrixbogen:

- ¹ Stratifizierung nach Tumorsatus ohne neoadjuvant vorbehandelte Patientinnen und ohne Männer, die in den Spalten H und I separat ausgewiesen werden.
- ² Neoadjuvant vorbehandelte Patientinnen und Männer werden ohne gesonderte Stratifizierung nach pT als Anzahl pro Jahrgang ausgewiesen.
- ³ Pat., die in dieser Darstellung (Spalte M-Z) nicht berücksichtigt werden dürfen, sind: M1-Patientinnen, Patientinnen mit vorausgegangenem Tumor (alle Entitäten, auch Mamma), männliche Mammapatienten.
- ⁴ Die Daten müssen patientenbezogen rückverfolgbar und zum Zeitpunkt der Auswertung nicht älter als 12 Monate sein. Unter Follow-up ist Spalte M bis Z zu verstehen (aktives Follow-Up).
- ⁵ In der Regel werden die Follow-Up-Daten entweder extern (Krebsregister) oder durch das Zentrum eingeholt. Eine Kombination ist jedoch möglich (keine doppelte Zuordnung!).
- ⁶ Krebsregister können in der Regel keine Follow-Up-Daten zu Patienten außerhalb des Einzugsgebietes einholen.
- ⁷ Zusätzlich können hier Patientinnen mit Ereignis ohne exakte Lokalisationsangabe eingetragen werden, die keiner der drei Spalten U bis W genau zuzuordnen sind.
- ⁸ DFS und OAS sind nicht direkt aus dieser Matrix abzuleiten und können deshalb nach eigener Berechnung hier manuell eingetragen werden. Eine automatische Berechnung durch EXCEL erfolgt nicht. Die Auswertungen der Kaplan-Meier-Kurven beziehen sich auf die entsprechende Jahreskohorte ohne die in der Fußnote 3 genannten Patientengruppen.
- ⁹ Da für dieses Kalenderjahr häufig keine Follow-Up-Meldungen vorliegen (laufende Primärtherapie etc.), sind lediglich die aufgeschlüsselte Primärfälle (Spalte B-K) anzugeben.

Matrix – Ergebnisqualität Primärbehandlung

	Angaben Primärdiagnose (invasiv und in situ)									Follow-Up-Meldungen											
	B	C	D	E	F	G	H	I	K	M	N	P	Q	S	T	U	V	W	X	Y	Z
Jahr der Erstdiagnose	Anzahl Primärpatientinnen	pTis ¹	pT1 ¹	pT2 ¹	pT3 ¹	pT4 ¹	Anzahl neoadj. Behandelte Pat. ²	Anzahl Männer ²	Davon M1 (primär)	Patientinnen „im Follow-Up“ (aus Grundgesamtheit Primärpat.) ³	Follow-Up-Daten vom Klinischen Krebsregister ^{3,4,5,6}	Keine Rückmeldung ³	Follow-Up Quote in %	Patientinnen tumorfrei	Patientinnen mit mindestens 1 der Ereignisse in Spalte U, V und W ⁷	Pat. mit Lokalrezidiv	Pat. mit Lymphknotenrezidiv	Pat. mit Fernmetastasen	Diagnose Zweitmalignom im Verlauf	Tumorbedingt gestorben (bezüglich jeder Tumorentität)	Nicht tumorbedingt gestorben bzw. Todesursache unbekannt
2004	49	1	22	15	.	5	3	.	2	46	21	25	45,7	34	12	4	4	7	1	4	5
2005	28	.	12	11	2	2	.	.	2	22	13	9	59,1	16	6	.	.	5	4	3	5
2006	45	1	18	23	1	.	.	2	1	37	22	15	59,5	35	2	.	.	2	9	.	3
2007	37	2	17	12	4	.	.	.	2	30	21	9	70,0	23	7	.	1	5	2	2	4
2008	42	3	23	9	.	1	.	.	1	33	23	10	69,7	29	4	1	1	3	3	2	2
2009	81	6	53	15	1	.	3	.	1	66	52	14	78,8	60	6	1	1	6	5	.	2
2010	97	3	56	24	1	3	2	.	4	83	73	10	88,0	82	1	1	1	.	7	.	2
2011	96	12	47	23	1	.	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	475	28	248	132	10	11	11	4	15	317	225	92	71,0	279	38	7	8	28	31	11	23



Erhebungsbogen Punkt 5.2.18

Primär-Oper. Ergebnis	Anzahl d. Eingriffe	Fälle
R0	1	63
R0	2	13
R0	3	1
k.A.	1	1
k.A.	2	1
unbekannt (X)	1	1